Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 65 (1914)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücheranzeigen.

Bei ber Redaftion eingegangene Literatur. - Besprechung vorbehalten.

- Schweizerischer Forstverein: Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz. 220 Seiten gr. 8° mit 5 Karten, 6 Kunstdruckbeilagen und 16 Abbildungen im Text; Kommissionsverlag Beer & Cie., Zürich 1914. Preis brosch. Fr. 5, geb. Fr. 6
- A. Liebl: Tabellen zur Berechnung des Kubikinhaltes stehender, schlanker Bäume. 24 Seiten fl. 8°, Verlag El. Attenkofer in Straubing, Bayern. Preis geh. Mf. —. 60.
- M. Balfiger, Forstmeister, Bern: Der Plenterwald und seine Bedeutung für die Forstwirtschaft der Gegenwart, als Manustript gedruckt. 103 Seiten gr. 8° mit 3 Abbildungen, Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.
- Th. Sieben list, Forstamtsaffessor: Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. 118 Seiten gr. 8° mit 4 Tafeln; Berlag Baul Baren, Berlin, Preis brosch. Mt. 4.
- Mieffer & Enslin: Die Gallwespen, die Blatt- und Holzwespen. (Die Infekten Mittel-Europas, herausgegeben von Prof. Dr. Schröter, Band III, Hymenopteren 3. Teil). 213 Seiten fl. 4° mit 8 farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. Verlag Francke, Stuttgart. Snbskriptionspreis geh. Mt. 6, geb. Mt. 7.

* *

Tabellen zur Bestimmung des Kubikinhaltes kantiger hölzer. Bon Th. Felber, Professor an der Gidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Druck und Verlag von Schultheß & Co., Zürich.

Den Hauptinhalt des Tabellenwerkes bilden die im Titel genannten Kubik= tabellen für kantige Hölzer. Dieselben bieten in sehr sauberem und übersicht= lichem Druck für 6—30 cm Höhe und 6—21 cm Breite des Balkens in Abstusungen von 1 cm und für Längen von 0,1—12,0 m in Abstusungen von 10 cm direkt den Balkeninhalt in 3 Dezimalen. Diese enge Abstusung erspart gegenüber der gewöhnlichen von 2 zu 2 cm und von 20 zu 20 cm unangenehme Zwischenrechnungen, die zudem immer eine gewisse Fehlerquelle bilden. Durch Zerlegen der Dimensionen längerer und stärkerer Balken in Sektionen und Addition der Inhalte, kann sehr leicht jeder Ansforderung genügt werden, was an Hand von praktischen Beispielen ausgeführt ist.

Im Anschluß an obigen Hauptinhalt gibt das Werkchen zunächst eine kleine Tabelle zur Bestimmung der günstigsten Dimensionen scharfkantiger Hölzer bei einem gegebenen Durchmesser und Tabellen zur Bestimmung der Durchmesser (Rundstärken am Dünnende), die zu scharfkantigen Hölzern mit bestimmten Höhen und Breiten notwendig sind. Beide Tabellen sind den Freunden des vom gleichen Versasser herausgegebenen schweizerischen Forstkalenders längst bekannt; aber sie und andere Interessenten werden es doch begrüßen, gerade alles mit der Kantholztabelle vereinigt zu besitzen.

Gleich verhält es sich mit der weiter beigefügten Tabelle über die Ausbeute an gefrästen Brettern aus Rundholz nach Brettzahl und Quadratsläche für Brettdicken von 2—6 cm und Dünnendstärken des Blockes von 30—75 cm. Es ist selbstverständlich, daß diese Jahlen nur auf eine beschränkte Genauigkeit Anspruch machen können, das Hilfsmittel muß aber auch dem Forstmann sehr willkommen sein für die Vorbereitung von Lieferungen, wie auch für die Zuteilung von Reparaturholz.

Ein bequemes Mittel für die Kontrolle der Berechnung von Brettern liefert eine weitere Tabelle, die den Kubikinhalt per m² für Bretter der Dicken von 1 bis

120 mm in 3 Dezimalen darstellt. Ühnlichen Kontrollzwecken und Annäherungsversahren dient eine Schlußabhandlung über die Berechnung des Kubikinhaltes ungesäumter Bretter, die in der natürlichen Stammform dicht aufgeschichtet liegen, nebst einer Kreissflächentabelle von 1—200 cm.

Das Werkchen bildet eine willsommene Ergänzung zu den gebräuchlichen Rundsholztabellen, und Forstverwaltungen mit eigenem Verarbeitungsbetrieb, Zimmermeister, Holzhändler und Säger werden von diesem neuen Hilfsmittel gerne und mit Vorteil Gebrauch machen.

Das forstliche Ingenieurwesen. Ein Lehr= und Handbuch für höhere Forstlehr= anstalten und zum Gebrauch für den praktischen Forstingenieur. Bon Dr. Franz von Angerholzer. II. Band: Bau und Betrieb der Waldeisenbahnen. 177 Seiten mit 167 Textabbildungen. 1914, Wien, Verlag Wilhelm Frick. Preis geh. Ar. 9.60 geb. Ar. 10.80.

Das vorliegende Werk bildet gewissermaßen eine Zusammenfassung von Arbeiten zum Bau einer Waldeisenbahn, wie die Vorarbeiten, die Tracierung, das Ausstecken des endgültigen Bahntrace, die Herstellung des Unterbaues samt dazugehörigen Erdearbeiten, wie Sprengung, Stüße und Futtermauern, Brücken, Durchlässe, dann die Bettung, die Schienenunterlagen und Schienen und deren Befestigung, die Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen usw., dann die Anlage von Bahnhösen, die Herstellung von Hochbauten.

Lokomotiven und Wagen werden knapp behandelt, ebenso der Betrieb und die Zusammenstellung der Züge. Zulet bildet die Verfassung der Projekte und der bezüg= lichen Kostenanschläge den Schluß des Buches.

Der Verfasser hat das vorgeführt, was man zum Verftändnis und zur Orien= tierung bei der Konftruktion einer folden Bahn brauchen kann. Die Aufgabe ift nicht leicht, ein so umfangreiches Gebiet, wie das vorliegende, das noch für die wissenschaft= liche Behandlung das schwerfte Rüftzeug der Hilfswiffenschaften erfordert, in einem Bändchen von 177 Seiten einigermaßen vollständig darzustellen. Erforderlich hierzu waren außer einer Beschränkung auf das Allernotwendigste und Vermeidung von Ableitungen der verschiedenen Formeln, eine knappe Sprache und eine klare Darstellungs= weise. Das Buch foll ja ein "Sandbuch für den praktischen Gebrauch sein und kann daher diese Ableitungen leicht entbehren", sagt der Berfasser in seinem Vorwort. Es ist auch so, das Buch dürfte als rasch orientierendes Nachschlagebuch, als auch als Hilfsmittel zum Bau einer Waldeisenbahn gute Dienste leisten und auch dem Laien verständlich sein. Doch wird man vor dem Gebrauch desselben gut tun, es forgfältig durchzulesen, was leicht und mühelos möglich ift, da der Stoff von allem Ballaft erleichtert ist, und einige stehengebliebene Drucksehler korrigieren, die das Verständnis des Dargebotenen, sowie der richtigen Anwendung der verschiedenen Formeln und Zeichnungen erschweren. Abgesehen von diesen Mängeln, bietet das Buch das, was man von ihm erwartet, es ift fehr brauchbar, und fann bestens empsohlen werden.

A. M.

Inhalt von Nr. 6

des "Journal forestier suisse", redigiert von Professor Decoppet.

Articles: Les industries de la Suisse, consommant des bois d'œuvre. — Les Wellingtonias de l'Ecole forestière. (Suite et fin.) — Etude sur le rendement en volume du peuplier italien. Par J. Darbellay. — Communications: Résumé provisoire du commerce des bois en 1913. — Une invasion d'arpenteuses. — Bibliographie.